

Einladung zur Online-Presskonferenz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. anlässlich des bundesweiten 15. „Aktionstages gegen den Schmerz“ am 2. Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Tumorschmerzen, Nervenschmerzen, Kopf- oder Rückenschmerzen: **Mehrere Millionen Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzerkrankungen. Der Schmerz ist damit hierzulande eine Volkskrankheit.** Betroffene haben oft eine stark eingeschränkte Lebensqualität – und erleben massive Einschränkungen im Beruf und im Privatleben. Statistiken zeigen, dass **schon jetzt ein großer Teil der Schmerzpatientinnen und -patienten hierzulande lange im Dschungel des Gesundheitswesens umherirrt, um Zugang zu einer guten Therapie zu erhalten** – und die Situation wird sich **durch die Auswirkungen der aktuellen Krankenhausreform noch weiter verschlechtern.**

Um die Situation von Schmerzpatientinnen und -patienten in Deutschland zu verbessern, hat **die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. den Aktionstag gegen den Schmerz** ins Leben gerufen. Am Dienstag, **den 2. Juni 2026 ist es wieder so weit: Unter dem Motto „Bewusstsein schaffen“ findet der 15. Aktionstag statt.** Bundesweit werden an diesem Tag Kliniken, Ärzte, Apotheken und Pflegeeinrichtungen sowie Patientinnen und Patienten dieses wichtige Thema in die Öffentlichkeit bringen. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. veranstaltet dazu am **Dienstag, den 2. Juni 2026 von 11 bis 12 Uhr eine Online-Presskonferenz**, zu der Sie sich bereits jetzt unter <https://events.teams.microsoft.com/event/239061ca-4e0b-4e4a-8245-14aa0d186467@1495922a-4378-45e9-a32a-422448450fb1> anmelden können.

Die Expertinnen und Experten bringen wichtige Themen zur Sprache – etwa die **Auswirkungen der aktuellen Krankenhausreform** für Schmerzpatientinnen und -patienten, die derzeitige Situation für Betroffene **im Pflegealltag und in der psychotherapeutischen sowie in der physiotherapeutischen Versorgung.** Zudem berichtet eine Patientin über ihr Leben mit chronischen Schmerzen – und über die **Bedeutung der multimodalen Schmerztherapie als „Gamechanger“.**

Wir freuen uns auf diese virtuelle Veranstaltung mit Ihnen!

Beste Grüße,

Friederike Gehlenborg

Pressestelle der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

+++++

Vorläufiges Programm:

Online-Presskonferenz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. anlässlich des bundesweiten 15. „Aktionstages gegen den Schmerz“ am 2. Juni 2026

Termin: Dienstag, 2. Juni 2026 von 11 bis 12 Uhr/ **Einwahllink:**
<https://events.teams.microsoft.com/event/239061ca-4e0b-4e4a-8245-14aa0d186467@1495922a-4378-45e9-a32a-422448450fb1>

Vorläufige Themen und Referentinnen und Referenten

Krankenhausreform: Schmerztherapie vor dem Kollaps?! Warum die Versorgung von Schmerzpatientinnen und -patienten bedroht ist

Professor Dr. med. Frank Petzke, Göttingen, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und Leiter der Abteilung Schmerzmedizin an der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Göttingen

Schmerz im Pflegealltag - zwischen Zeitdruck und Verantwortung

Vera Lux, Präsidentin des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe e. V. (DBfK), Kinderkrankenschwester und Betriebswirtin und ehemalige Pflegedirektorin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

Leben mit Schmerz: Wenn der Alltag zur Dauerbelastung wird – multimodale Schmerztherapie als „Gamechanger“

Heike Norda, Vorsitzende der Patientenorganisation UVSD SchmerzLOS e. V., Neumünster

Zwischen Bedarf und tatsächlicher Versorgungsrealität: Psychotherapie bei chronischen Schmerzen

Professorin Dr. Christiane Hermann, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -Forschung (DGPSF e.V.) und Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie & Psychotherapie an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderne Schmerztherapie braucht Bewegung – über die Rolle der Physiotherapie in der multimodalen Schmerztherapie

Patrick Przybysz, Schmerzphysiotherapeut und Koordinator der Schmerzlinik am St. Vinzenz-Hospital in Düsseldorf

Moderation: Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Kontakt für Rückfragen:

Friederike Gehlenborg
Pressestelle Aktionstag gegen den Schmerz 2026
0711/8931-295
gehlenborg@medizinkommunikation.org

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Thomas Isenberg
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin
Tel.: 030 39409689-1, Fax: 030 39409689-9
presse@schmerzgesellschaft.de

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/bewusstsein-schaffen/aktionstag>
<https://www.schmerzgesellschaft.de/>

Moderation:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Pressekontakt:

Friederike Gehlenborg
Pressestelle Aktionstag gegen den Schmerz 2026
Tel.: 0711 / 8931-295
E-Mail: gehlenborg@medizinkommunikation.org

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Thomas Isenberg
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin
Tel.: 030 / 39409689-1
E-Mail: presse@schmerzgesellschaft.de